

Protokoll

über die öffentliche Sitzung (Nr.3/2013) des Umweltausschusses der Gemeinde Kröppelshagen- Fahrendorf am Dienstag, den 22.10.2013 um 19.30 Uhr in Kröppelshagen-Fahrendorf (Gemeindehaus)

Anwesend: Ausschussvorsitzender Ralf Schmidt-Bohlens
Stellv. Vorsitzender Werner Krause
Mitglied Annegret Burmeister
Mitglied Andrea Hüttmann
Mitglied Heike Räschle-Westphal
Mitglied Jörg Schröder
Mitglied Katja Wulf

Es fehlt: keiner

Gäste: GV Christel Bathke
Wolfgang Schoknecht

Protokollführerin: Heike Räschle-Westphal

Zu Top 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende des Umweltausschusses, Ralf Schmidt-Bohlens, eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder des Umweltausschusses durch schriftliche Einladung vom 09.10.2013 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) der Umweltausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu Top 2. Wahl eines/r Protokollführers/in

Als Protokollführerin wird Heike Räschle-Westphal einstimmig gewählt.

Zu Top 3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung der Sitzung wird wie folgt genehmigt:

Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Wahl eines/r Protokollführers/in
- Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
- Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
- Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 10.09.2013 – Nr.: 2/2013
- Bericht des Vorsitzenden
- Vorbereitung Schredderaktion November 2013
- Energieeinsparung: Led-Straßenlaternen
- Knickbeschneidung Gemeindestraßen
- Anfragen und Mitteilungen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten:

- Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich)

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit

- Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu Top 4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)

Der Ausschuss beschließt keine Tagesordnungspunkte nichtöffentlich zu behandeln. Somit entfallen die Tagesordnungspunkte 11 und 12.

Zu Top 5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2013 – Nr.: 1/2013

Unter Top 1.c muss "Jugend-Schul- und Sozialausschuss" ersetzt werden durch "Umweltausschuss".

Zu Top 6. Bericht des Vorsitzenden

- Die Einladung zum Schreddern erschien in der Dorfzeitung.
- Die Bek wurde ausgebaggert.. Es gab Einwände der Wasserbehörde, der Aushub sei zu tief, das Gefälle nicht ausreichend. Am Freitag wird es ein Gespräch mit ihnen geben.
- Der Haushaltsplan ist wie in den Vorjahren, ergänzt durch 2000€ für die Reinigung der Gräben.

Zu Top 7. Vorbereitung Schredderaktion November 2013

Die Schredderaktion auf dem Holzhof Franke ist soweit vorbereitet, es werden nur für jeden Termin 2 Freiwillige gebraucht, die die Anliefernden in Empfang nehmen. Es melden sich für den

- 2.11. Annegret Burmeister, Werner Krause, Ralph Schmidt-Bohlens
- 9.11. Ralph Schmidt-Bohlens, Katja Wulf, Heike Räschle-Westphal

Zu Top 8. Energieeinsparung: LED-Straßenlaternen

Ralph Schmidt-Bohlens informiert, dass wir noch keine LED-Lampen im Dorf haben, auch nicht im Neubaugebiet, dort aber Lampen, die durch ein Runterschalten von 55 auf 35 Watt Energie sparen. Er hat das Angebot von Kai Kröger vom E-Werk Reinbek, uns einen Vortrag zu halten über Umbaukosten, Fördergelder und mögliche Einsparungen.

Das Angebot stösst bei den Ausschussmitgliedern auf großes Interesse. Da ein Umrüsten z.Zt. aber nicht ökonomisch ist, wird beschlossen, dass wir uns für das Angebot bedanken und darauf zurückkommen, wenn an einer Stelle im Dorf neue Lampen angebracht werden sollen.

Zu Top 9. Knickbeschneidung Gemeindestraßen

Ralph Schmidt-Bohlens informiert, dass die Landwirte nur noch alle 3 Jahre den Knick schneiden dürfen, die Gemeinde aber häufiger schneiden darf, sofern es der Verkehrssicherheit dient.

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einen Beschluss zu fassen, dass sie die Knicks an den Gemeindestrassen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht nach Bedarf, aber so schonend wie möglich, zurückschneiden. Speziell angesprochen wurden die Freiweide, die Kurven des Krummen Redders und Fahrendorf.

Die Empfehlung wurde einstimmig beschlossen.

Zu Top 10. Anfragen und Mitteilungen

Es werden folgende Themen kurz besprochen und diesbezügliche Aufträge an Ausschussmitglieder vergeben:

- Ein Bürger soll angesprochen werden auf seinen Baum, der eine Strassenlaterne verdeckt.
- Es soll Kontakt mit dem NABU in Börnsen aufgenommen werden, weil die Herkulesstauden sich auf ihrem Grundbesitz am Weg, der vom Frachtweg beim "Bottschen Haus" abgeht, stark vermehrt haben.
- Aus gegebenem Anlass soll die Rechtslage zum Einsatz von Tausalz durch Bürger abgeklärt werden und eine entsprechende Information für die Dorfzeitung formuliert werden.

Der Ausschussvorsitzende des Umweltausschusses, Ralf Schmidt-Bohlens, schließt die öffentliche Sitzung um 20.30 Uhr.